



## Viola von Cramon

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Mitglied im Europa- und im Sportausschuss,  
stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss

---

Viola von Cramon • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

CRISP – Crisis Simulation for Peace e.V.

**Platz der Republik 1  
11011 Berlin**

**Unter den Linden 50**

**Raum 3.067**

Telefon: 030 227 72280

Fax: 030 227 76280

E-Mail: [viola.voncramon@bundestag.de](mailto:viola.voncramon@bundestag.de)

**Wahlkreis**

Breite Straße 54

37154 Northeim

Telefon: 05551 5898558

E-Mail: [viola.voncramon@wk.bundestag.de](mailto:viola.voncramon@wk.bundestag.de)

Berlin, 23.10.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeit des gemeinnützigen Vereins CRISP e.V. in der Konfliktbearbeitung halte ich für überaus unterstützenswert. Insbesondere der Aufbau einer freiheitlichen, demokratischen Zivilgesellschaft, der im Vordergrund ihrer Arbeit steht, hat auch aus meiner Sicht in der Transformation von Gesellschaften absolute Priorität.

Die Projekte von CRISP e.V. fördern die Beseitigung der vielfältigen Ursachen von Gewalt, Krisen und Konflikten und unterstützen die Bildung einer aktiven Zivilgesellschaft in Transformationsländern. Oberste Prämisse ist hierbei die Bedeutung gewaltfreien Handelns und dessen Potenzial, Veränderungsprozesse einzuleiten, zu vermitteln. Damit leistet CRISP einen wertvollen Beitrag Alternativen zum Einsatz militärischer Gewalt aufzuzeigen.

Aufgefallen ist mir CRISP e.V. durch dessen Engagement im Südkaukasus. Dabei hat mich beeindruckt, mit wie viel ehrenamtlichem Arbeitseinsatz Kontakte zu lokalen PartnerInnen aufgebaut und diese über Jahre ausgeweitet wurden. Hierbei halte ich zwei Punkte für bemerkenswert, die mir bei CRISP e.V. aufgefallen sind: Ihre starke Ausrichtung der Projekte an den Bedürfnissen vor Ort und deren langfristige Perspektive.

Von Anfang an bezieht CRISP e.V. die PartnerInnen aus der Region in die Projekte mit ein und gleichzeitig werden deren Ideen aufgegriffen und gemeinsam umgesetzt. Sie sind ebenso offen, andere Ansätze zu integrieren und die eigene Arbeit mit lokalen Initiativen zu verbinden.

Insbesondere für kleinere Organisationen wie CRISP, die ohne institutionelle Förderung auskommen müssen, ist es allerdings schwierig, über längere Zeiträume zu planen.

Umso mehr imponiert mir, wie CRISP e.V. dennoch vor allem auch langfristige Ziele verfolgt. Gerade im Bereich der Konfliktbearbeitung sind die Schritte zunächst klein, ja fast nicht sichtbar und es braucht Zeit, die großen, dahinterstehenden Ziele zu erreichen.



Viola von Cramon  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Mitglied im Europa- und im Sportausschuss  
stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss

Seite 2 von 2 Seiten des Schreibens vom 15.10.12

---

Im Südkaukasus, mit seinen vielfältigen Sezessions- und zwischenstaatlichen Konflikten, sind die von CRISP e.V. durchgeführten Projekte ein wichtiger Baustein, um Raum für Begegnungen zwischen den jeweiligen Bevölkerungsgruppen und dadurch gegenseitiges Verständnis zu schaffen.

Aus meiner – wenngleich noch recht kurzen - Sicht auf die Arbeit von CRISP e.V. hat sich diese auf jeden Fall bewährt und fungiert somit auch als Vorbild für andere Nicht-Regierungsvereinigungen. Ich kann deshalb nur jeden und jede auffordern, die Arbeit von CRISP e.V. großzügig zu unterstützen.

Für die weitere Arbeit wünsche ich der Organisation viel Erfolg.

Viola von Cramon, MdB